

Anwendbare Bedingungen – Online-AGB

Diese Online-AGB sind integraler Bestandteil des Vertrags über Zahlungsgateway-Dienste oder der Vertriebsvereinbarung, die zwischen Ihnen, unabhängig davon, ob Sie Händler oder Vertriebspartner sind, und uns (jeweils eine „Partei“ und zusammen die „Parteien“) für die Bereitstellung der Dienste geschlossen wurde. Großgeschriebene Begriffe, die hier nicht definiert sind, haben die ihnen in der jeweiligen Vereinbarung zugewiesene Bedeutung.

1. Definitionen

Die folgenden großgeschriebenen Begriffe haben die ihnen zugewiesene Bedeutung:

„**3DS SDK**“ bezeichnet das von uns für mobile Anwendungen entwickelte technische Hilfsmittel.

„**3D Secure**“ oder „**3DS**“ bezeichnet eines der folgenden: 3D Secure 1.0 Service und/oder 3D Secure 2.0 Service und/oder jede spätere Version des 3D Secure Service (einschließlich aller zugehörigen Software), die vom Anbieter entwickelt wurde und nach unserem alleinigen Ermessen Technologien von Dritten, gemäß den Vorschriften des Kartensystems und anderen Vorschriften, die eine Authentifizierung des Karteninhabers vorschreiben, enthalten kann.

„**Anerkannter Händler**“ bezeichnet den Händler des Vertriebspartners, der die Dienste und alle anderen damit verbundenen Dienste von uns erhält.

„**Aufgegebenes Konto**“ bezeichnet jedes inaktive Konto, über das seit mindestens drei (3) Monaten keine Transaktionen mehr abgewickelt wurden und/oder dessen Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummern, Faxnummern, E-Mail-Adresse) und Rechnungsdaten (ABA-Routingnummer und Bankkontonummer und/oder Nummer der Karte) nicht mehr gültig sind.

„**Aussteller**“ bezeichnet ein Mitglied der Kartensysteme, das mit einem Karteninhaber eine vertragliche Beziehung zur Ausgabe einer oder mehrerer Karten eingeht.

„**Bearbeitungs-/Transaktionsgebühr**“ bezeichnet eine Gebühr, die für jeden Gateway-Vorgang erhoben wird, einschließlich Basisvorgänge, Verweisvorgänge und Token-Vorgänge sowie aller anderen Vorgänge, die in unserem API-Link beschrieben sind: epower.credorax.com, der von Zeit zu Zeit geändert werden kann.

„**Drittanbieter**“ bezeichnet einen Drittanbieter.

„**Datenschutzanforderungen**“ bezeichnet die Datenschutzklausel und alle zusätzlichen Datenschutzanforderungen und -bestimmungen, die in der Vertriebsvereinbarung oder anderen geltenden Datenschutzbestimmungen, wie beispielsweise (aber nicht beschränkt auf) EU 2016/679, festgelegt sind.

„**Datum des Inkrafttretens**“ bezeichnet das Datum, an dem Sie die Vereinbarung unterzeichnen.

„**Dienste**“ oder „**Dienstleistungen**“ bezeichnet Gateway-Dienste und/oder jede der hierin und im Vertrag über Zahlungsgateway-Dienst oder in Anhang 1 der Vertriebsvereinbarung aufgeführte Leistung, die von uns von Zeit zu Zeit geändert werden kann. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass es sich bei unserer Dienstleistung um eine technische Dienstleistung handelt, die die Erbringung von Zahlungsdienstleistungen unterstützt, ohne dass wir zu irgendeinem Zeitpunkt gemäß Artikel 3 lit. j) der Zahlungsdiensterichtlinie in den Besitz der zu überweisenden Gelder gelangen.

„**Dienstleistungsgebühr**“ bezeichnet die Gebühren, die wir Ihnen für unsere Dienste in Rechnung stellen, wie in Anhang 1 der Vereinbarung oder in Anhang 1 der Vertriebsvereinbarung angegeben, die von Zeit zu Zeit nach schriftlicher Mitteilung an Sie oder nach Vereinbarung zwischen den Parteien geändert werden können.

„**Endnutzer**“ bezeichnet jede Person, die Ihre Waren oder Dienstleistungen kauft und deren Daten Sie während der Nutzung unserer Dienste über unsere API verarbeiten. Endnutzer kann eine betroffene Person im Sinne des AVV sein.

„**Erfüllung**“ bezeichnet die erfolgreiche Überweisung von Geldern vom Konto eines Karteninhabers auf das Konto des Händlers nach einer Transaktion.

„**Gateway-Dienste**“ bezeichnet eine technische Konnektivitätsplattform, die Ihnen oder den Anerkannten Händlern des Vertriebspartners angeboten wird.

„**Geistiges Eigentum**“ bezeichnet jede von uns entwickelte Software und/oder Hardware, alle Patente, Marken, Dienstleistungsmarken, Designrechte (unabhängig davon, ob sie registrierbar sind oder nicht), Anmeldungen für die vorgenannten Rechte, Urheberrechte (unabhängig davon, ob sie in Datenbanken oder anderweitig bestehen), Datenbankrechte, Know-how, Handels- oder Firmennamen, mit den vorgenannten Rechten verbundenen Goodwill, Internet-Domainnamen und Website-Adressen sowie andere ähnliche Rechte oder Pflichten, unabhängig davon, ob sie in einem Land (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Länder, in denen die Parteien eingetragen sind) registrierbar sind oder nicht, sowie alle Derivate der vorgenannten Rechte.

„**Gesetzliche Anforderungen**“ bezeichnet alle geltenden lokalen Gesetze, Vorschriften, Regeln, Kodizes, Richtlinien oder andere verbindliche Instrumente, die von einer Regierung erlassen oder verkündet wurden.

„**Händler**“ bezeichnet Sie gemäß der Definition in der Vereinbarung oder einen Händler des Vertriebspartners gemäß der Definition in der Vertriebsvereinbarung.

„**Höhere Gewalt**“ bezeichnet alle Umstände, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle der betroffenen Partei liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Naturkatastrophen, Erdbeben, Überschwemmungen, Stürme, Blitzschläge, Feuer, Explosionen, Krieg, Terrorismus, Aufstände, Unruhen, Sabotage, Streiks, Aussperrungen, Arbeitsniederlegungen, Arbeitsunruhen, Unfälle, Epidemien, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Arbeitskräften, Mangel an oder Ausfall von Transportmitteln, Notfallreparaturen oder -wartungen, Ausfall öffentlicher Versorgungsbetriebe, Gesetzesänderungen, Handlungen Dritter, für die die betroffene Partei gemäß der Vereinbarung nicht haftbar ist, oder die Unmöglichkeit, erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse, Dienstbarkeiten oder Wegrechte zu erhalten oder aufrechtzuerhalten.

„**Ihr Partner für Zahlungsdienstleistungen**“ bezeichnet jede Partei, mit der Sie möglicherweise eine eigene direkte Vereinbarung abschließen müssen, um die von uns unterstützten Dienste in Anspruch nehmen zu können.

„**Karte**“ bezeichnet jede gültige Zahlungskarte, die von einem Kartensystem ausgestellt wurde, wobei unter Kartensystem(en) Visa und/oder Mastercard zu verstehen sind.

„**Kartensysteme**“ bezeichnet Visa und/oder MasterCard oder andere ähnliche Systeme.

„**Kundenportal**“ bezeichnet die Plattform, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, um unsere Dienste einzusehen und/oder zusätzliche Kommunikation mit uns zu führen und/oder sich für zusätzliche Dienste zu entscheiden.

„**Log-in Daten**“ bezeichnet die Benutzernamen, Passwörter, Schlüssel und sonstigen Codes, die Sie verwenden, um auf den Dienst zuzugreifen und ihn zu nutzen.

„**Primäre Kontonummer**“ oder „**PAN**“ bezeichnet die 14- bis 19-stellige Identifikationsnummer, die entweder geprägt oder aufgedruckt auf einer Karte zu finden ist.

„**Regelungen des Kartensystems**“ oder „**Verbandsregelungen**“ bezeichnet alle Regeln, Satzungen, Leitlinien, Vorschriften, Anweisungen und sonstigen Anforderungen (ob vertraglicher oder anderer Art), die von einem Kartensystem von Zeit zu Zeit auferlegt oder verabschiedet werden.

„**Vertrauliche Informationen**“ bezeichnet alle Daten oder Informationen, mündlich oder schriftlich, die als vertraulich behandelt werden und sich auf die vergangenen, gegenwärtigen oder zukünftigen Forschungs-, Entwicklungs- oder Geschäftsaktivitäten einer der Parteien (oder, wenn eine der Parteien zur Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen Dritter verpflichtet ist, dieser Dritten) beziehen, einschließlich aller nicht angekündigten Produkte und Dienstleistungen, aller Informationen in Bezug auf Dienstleistungen, Entwicklungen, unsere Dienstleistungsdokumentation (in welcher Form oder auf welchem Medium auch immer), Erfindungen, Prozesse, Pläne, Finanzinformationen, Transaktionsdaten, Einnahmen, Transaktionsvolumen, Prognosen, Vorhersagen und die finanziellen Bedingungen der Vereinbarung. Die Verpflichtungen in dieser Klausel gelten nicht für vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei, die: (i) ohne Verletzung der Vereinbarung oder andere unrechtmäßige Handlungen der empfangenden Partei öffentlich zugänglich geworden sind; (ii) der empfangenden Partei bereits vor dem Datum

des Inkrafttretens der Vereinbarung bekannt waren, was durch dokumentarische Nachweise belegt ist; (iii) die empfangenden Partei rechtmäßig von einem Dritten erhalten hat, ohne dass dieser seine Vertraulichkeitsverpflichtung gegenüber dem Inhaber dieser Informationen verletzt hat; (iv) unabhängig von diesen vertraulichen Informationen entwickelt werden oder wurden, was durch stichhaltige Beweise nachgewiesen werden kann; oder (v) wir zur Erbringung der Dienstleistungen an Dritte weitergeben müssen.

„**Vertriebspartner**“ bezeichnet eine Partei, mit der wir eine Vertriebsvereinbarung über die Bereitstellung unserer Dienste für die Händler des Vertriebspartners abschließen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Begriffe „Sie“ und „Ihr“ auf den Vertriebspartner.

„**Seamless Token**“ bezeichnet die eindeutige digitale Kennung, die die PAN ersetzt und elektronisch gespeichert wird.

„**Shift4**“ oder „**Shift4-Gruppe**“ Shift4 Technology Limited, Shift4 Limited, Shift4 Payments UK Limited und alle anderen verbundenen Unternehmen.

„**Smart 3DS**“ bezeichnet die von uns entwickelte technologische Grundlage zur Erleichterung der Ihnen bereitgestellten 3DS-Dienste.

„**Transaktion**“ bezeichnet die Annahme einer Karte oder der auf der Karte enthaltenen Informationen zur Bezahlung von Waren, die verkauft und/oder vermietet wurden, und/oder von Dienstleistungen, die dem Karteninhaber vom Händler bereitgestellt wurden, sowie den Erhalt der Zahlung vom Mitglied, unabhängig davon, ob die Transaktion genehmigt, abgelehnt oder als Zwangsverkauf verarbeitet wurde. Der Begriff „Transaktion“ umfasst auch Gutschriften, Fehler, Rückgaben, Rückerstattungen und Anpassungen.

„**Unser Partner für Zahlungsdienstleistungen**“ bezeichnet jeden Zahlungsdienstleister, mit dem wir eigene direkte Vereinbarungen getroffen und technische Integrationen vorgenommen haben, die es uns ermöglichen, die Bereitstellung bestimmter Dienste über diese Anbieter zu unterstützen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwendungsdienstleister und Finanzierungsagenturen.

„**Verbundene Unternehmen**“ bezeichnet alle Unternehmen, die eine Partei kontrollieren, von einer Partei kontrolliert werden oder unter gemeinsamer Kontrolle mit einer Partei stehen, einschließlich ihrer Mutter- und Tochtergesellschaften.

„**Vereinbarung**“ bezeichnet: (i) den Vertrag über Zahlungsgateway-Dienste ODER die Vertriebsvereinbarung, je nach Anwendbarkeit, (ii) diese Online-AGB („**AGB**“), (iii) der Auftragsverarbeitungsvertrag und (iv) alle anderen von uns bereitgestellten Richtlinien, Änderungen oder Mitteilungen, die von Zeit zu Zeit geändert werden können. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Dokumenten, aus denen die Vereinbarung besteht, gilt die folgende Rangfolge: (i) der Hauptteil und die Anhänge der Vereinbarung; (ii) diese Online-AGB und der Auftragsverarbeitungsvertrag; und (iii) alle anderen Richtlinien oder Informationen, die vom Anbieter von Zeit zu Zeit herausgegeben werden; alle Anhänge zu dieser Vereinbarung sind integraler Bestandteil dieser Vereinbarung. Alle früheren Vereinbarungen, die nicht ausdrücklich in dieser Vereinbarung enthalten sind, sind ungültig.

„**Werktag**“ bezeichnet jeden Kalendertag, ausgenommen Feiertage und Wochenenden in Malta.

„**Zusatzdienst(e)**“ bezeichnet die von uns angebotenen Dienste und/oder Produkte, die in der Vereinbarung aufgeführt sind oder die von uns in Zukunft angeboten werden können, worüber der Kunde von Zeit zu Zeit informiert wird, zusätzlich zu allen anderen Diensten, die Sie am Tag des Inkrafttretens ausgewählt haben.

2. Die Dienstleistungen des Anbieters

- 2.1. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Vereinbarung, einschließlich der fristgerechten Zahlung der Gebühren durch Sie, stellen wir Ihnen unsere Dienstleistungen durch die Integration mit unserer API und unserem Online-Kundenportal zur Verfügung, wie in der Dokumentation beschrieben, die der Anbieter dem Kunden zur Verfügung stellt oder über das Kundenportal unter epower.credorax.com zugänglich macht (die „Dokumentation“).
- 2.2. Wir stellen Ihnen die erforderlichen Details zur Verfügung, damit Sie die Integration mit der API und dem Kundenportal vornehmen und mit der Nutzung unserer Dienste beginnen können. Sie müssen die Integration gemäß unseren Anweisungen in der Dokumentation implementieren, um die Dienste nutzen zu können. Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, die für die Nutzung der Dienste erforderliche Infrastruktur, wie z. B. Computer und Internetzugang, zu erwerben und zu betreiben.
- 2.3. Wir bieten die folgenden Dienste an, für die möglicherweise zusätzliche Bedingungen gelten, wie im Folgenden

beschrieben.

- 2.4. Hinzufügen oder Entfernen von Diensten. Wenn Sie nach dem Datum des Inkrafttretens daran interessiert sind, Dienste hinzuzufügen oder zu entfernen, können Sie dies tun, indem Sie sich an Ihren Kundenbetreuer wenden und eine Vertragsänderung oder einen Nachtrag abschließen.

I. ALTERNATIVE ZAHLUNGSMETHODEN („AZM“)

- a. Wir bieten Ihnen die Anbindung an eine Vielzahl von AZMs, die von Zeit zu Zeit aktualisiert werden.
- b. Um eine reibungslose Bereitstellung von AZMs zu ermöglichen, können wir den Inhalt und die Schnittstellen unserer Dienste anpassen, um sie auf dem neuesten Stand der Marktanforderungen zu halten und wir können Technologien und Plattformen von Drittanbietern zur Verarbeitung von AZMs nutzen. Wenn solche Anpassungen erfordern, dass Sie notwendige Änderungen an Ihrer Software, Ihren Schnittstellen oder Ihren Betriebsabläufen vornehmen, werden wir Sie so früh wie möglich vor der Durchführung solcher Anpassungen informieren. Sie sind für Ihre eigenen Kosten im Zusammenhang mit solchen Änderungen an Ihrer Software, Ihren Schnittstellen oder Ihren Betriebsabläufen verantwortlich.
- c. Sie erkennen an, dass Sie für die Bereitstellung von AZM-Leistungen möglicherweise Verträge mit Drittanbietern abschließen müssen, wie dies von Drittanbietern verlangt werden kann.
- d. Es liegt im besten Interesse beider Parteien, dass wir eine sichere und stabile Umgebung aufrechterhalten; zu diesem Zweck können wir die Methode für den Zugriff auf unsere Dienste jederzeit ändern.

II. SMART ROUTING

- a. Ein Dienst, der die Zahlungsabwicklung optimiert, minimiert abgelehnte Transaktionen.
- b. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir nach unserem alleinigen Ermessen Transaktionen an Dritte weiterleiten können, darunter auch an Ihren Partner für Zahlungsdienstleistungen.
- c. Wir werden von jeglichen Ansprüchen und/oder Gebühren im Zusammenhang mit der angemessenen Anwendung der Smart-Routing-Technologie gemäß den oben genannten Bestimmungen freigestellt.

III. PAYMENTPAGE-SERVICE

Vorbehaltlich zusätzlicher Bedingungen, abrufbar unter:

www.shift4.com/s4i-source-hpp

IV. SMART GUARD UND SMART GUARD PLUS

Vorbehaltlich zusätzlicher Bedingungen, abrufbar unter:

www.shift4.com/s4i-source-smartguard-services-addendum

V. 3D SECURE-DIENSTE

- a. Sie müssen den Anmeldeprozess der Kartensysteme und/oder alle anderen Anforderungen der Kartensysteme in Bezug auf die Nutzung von 3DS und/oder unsere Dokumentation, die von Zeit zu Zeit von den Kartensystemen und/oder von uns geändert werden kann, einhalten und alle erforderlichen Unterlagen vorlegen, die von uns angefordert werden können.
- b. Wir haften in keiner Weise, falls die Kartensysteme Ihre Registrierung für 3DS ablehnen und/oder Sie den 3DS-Dienst missbräuchlich nutzen.
- c. Die Bereitstellung des 3DS-Dienstes unterliegt der fristgerechten Zahlung der in der Vereinbarung festgelegten Gebühren. Im Falle eines Zahlungsverzugs und/oder wenn der 3DS-Dienst aus einem anderen Grund von uns ausgesetzt oder gekündigt wurde, erkennen Sie an und verstehen, dass Sie für Verstöße gegen die Vorschriften der Kartensysteme oder andere regulatorische Verpflichtungen haftbar gemacht werden können und wir von jeglichen Ansprüchen oder Haftungen befreit sind.
- d. Ohne Abweichung von anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung und zur Klarstellung erkennen Sie an, dass der 3DS-Dienst eine von uns entwickelte proprietäre Software und Technologie ist und ohne vorherige schriftliche Genehmigung und Zustimmung nicht kopiert, veröffentlicht, verbreitet oder verändert werden darf.

- e. Ohne Abweichung von anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung und zur Klarstellung erkennen Sie an, dass Sie die regulatorischen Verpflichtungen zur Starken Kundenauthentifizierung und die damit verbundenen Vorschriften der Kartensysteme und/oder sonstigen Vorschriften einhalten müssen. Sie stellen uns von allen Schäden, Kosten, Verlusten und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten) frei, die uns aufgrund oder im Zusammenhang mit Ausnahmen von der Starken Kundenauthentifizierung entstehen, die wir in Ihrem Namen für den Kunden gestellt haben.
- f. Smart 3DS kann auf vordefinierten Algorithmen und/oder statistischen Modellen und/oder anderen Methoden basieren, die zur Vorhersage der Ihnen bereitgestellten Empfehlungen verwendet werden („KI“). Sie stimmen der Verwendung von KI-Modellen und den bereitgestellten Empfehlungen zu und bestätigen diese. Wir geben keine Zusicherungen und übernehmen keine Haftung oder Verantwortung für die Richtigkeit der Empfehlungen, die über KI bereitgestellt werden oder durch die Verwendung von Smart 3DS verfügbar sind. Smart 3DS unterliegt allen in diesem Abschnitt V und in der Vereinbarung festgelegten Bedingungen.
- g. Der 3DS SDK-Dienst unterliegt allen in diesem Abschnitt V und in der Vereinbarung festgelegten Bedingungen.

VI. KONTENAKTUALISIERUNGSDIENST

- a. Kontenaktualisierungsdienst bezeichnet einen Dienst, der die Aktualisierung der gespeicherten Daten der Karten der Karteninhaber ermöglicht, die unter anderem für wiederkehrende Zahlungen auf der Grundlage einer automatischen Anwendung und/oder auf der Grundlage der von Ihnen an uns übermittelten Informationen zu den Daten der Karten erforderlich sind, die den Leistungen des Kontenaktualisierungsdienst unterliegen.
- b. Der Kontenaktualisierungsdienst muss von Ihnen in Übereinstimmung mit und vorbehaltlich der Regeln und Anforderungen des Kartensystems aktiviert werden und Sie müssen alle technischen Anforderungen erfüllen, die in der von uns bereitgestellten Dokumentation angegeben sind und die von Zeit zu Zeit geändert werden kann.
- c. Sie erkennen an, dass Visa und Mastercard ihre eigenen Lösungen im Zusammenhang mit dem Kontenaktualisierungsdienst anbieten, die separaten Geschäftsbedingungen und Gebühren unterliegen, die von den Kartensystemen von Zeit zu Zeit geändert werden können. Wir verbinden Sie mit einer oder beiden Visa- und Mastercard-bezogenen Kontenaktualisierungsdienst-Lösungen, während die Registrierung beim Kartensystem von Shift4 Limited oder dem Acquirer auf der Grundlage der von Ihnen bereitgestellten Informationen vorgenommen wird. Sie verpflichten sich, alle von uns und/oder den Kartensystemen geforderten Gebühren zu zahlen.

VII. DIENSTLEISTUNGEN ZUR VERHINDERUNG VON RÜCKBUCHUNGEN

Die Verhinderung von Rückbuchungen (Chargeback) ist eine Leistung, mit der Sie die Anzahl Ihrer Rückbuchungen bei den Kartensystemen reduzieren können. Der Dienst wird von Mastercard und Visa für ihre jeweiligen Transaktionen bereitgestellt.

- a. Anwendbare allgemeine Geschäftsbedingungen für den Dienst zur Verhinderung von Rückbuchungen
 - i. Diese Bedingungen gelten sowohl für Mastercard- als auch für Visa-Rückbuchungstransaktionen.
 - ii. Der Dienst zur Verhinderung von Rückbuchungen ermöglicht die Rückbuchung der Transaktion an den Karteninhaber, bevor sie Mastercard oder Visa erreicht, wodurch sich die Rückbuchungsquote bei den Kartenanbietern für Sie oder Ihren Händler verringert.
 - iii. Sie dürfen die Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen nicht an Dritte verkaufen, weiterverkaufen, zugänglich machen oder lizenzieren.
 - iv. Sie erkennen an, dass Sie mit der Beantragung der Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen die Verantwortung übernehmen, alle im Zusammenhang mit den Rückbuchungen erhaltenen Informationen und Daten ausschließlich zum Zweck und nur in dem Umfang zu verwenden oder zu verarbeiten, wie es für den Erhalt der Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen erforderlich ist.
 - v. Sie dürfen nicht (und dürfen auch Dritten nicht gestatten oder ermöglichen): (a) den Dienst oder den Code Dritter zu dekompilieren, zu disassemblieren oder auf andere Weise zurückzuentwickeln oder zu versuchen, den Quellcode, die zugrundeliegenden Ideen, Algorithmen, Dateiformate oder

Programmierschnittstellen der Dienste oder des Codes Dritter mit irgendwelchen Mitteln zu rekonstruieren oder zu ermitteln; (b) die Dienste, den Code Dritter (oder Teile davon) für Time-Sharing-, Hosting-, Dienstleister- oder ähnliche Zwecke vertreiben, verkaufen, unterlizenzieren, vermieten, verleasen oder nutzen; (c) Produktkennzeichnungen, Eigentums-, Urheberrechts-, Marken- oder andere Hinweise, die im Dienst oder im Code Dritter enthalten sind, entfernen.

- vi. Wir bieten die Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen über Drittanbieter an, die durch Mastercard oder Visa unterstützt werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Bereitstellung und das Ergebnis der Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen für Sie, deren Qualität oder ordnungsgemäße Funktionalität, einschließlich, aber nicht beschränkt auf nicht erstattete AKZEPTIERTE Rückbuchungen, mögliche Zeitüberschreitungen oder andere Fehler, die auftreten können.
- vii. Sie sind dafür verantwortlich, alle zusätzlichen Gebühren, die nicht Teil der Gebührenordnung sind, sowie Gebühren, die von Visa oder Mastercard im Zusammenhang mit diesem Service erhoben werden, in voller Höhe zu bezahlen und uns auf Anfrage zu erstatten, soweit dies erforderlich ist.
- viii. Wenn Sie ein Vertriebspartner sind, müssen Sie Kopien aller relevanten Händlerdaten und -unterlagen, einschließlich Kopien der Händlervereinbarungen, aufbewahren und uns diese auf unsere angemessene schriftliche Anfrage hin, jedoch in keinem Fall später als fünf (5) Tage nach Erhalt der Anfrage, zur Verfügung stellen. Für die Zwecke dieser Vereinbarung umfassen solche Daten oder Aufzeichnungen mindestens: a) BIN, b) CAID c) MID, d) Händler (mit Namen); e) vollständige Anschrift; f) Kundendienst-Telefonnummer; g) Kundendienst-E-Mail-Adresse; h) Website-URL; i) Logo (128x128 Pixel, das der Karteninhaber erkennen kann); und j) sofern nicht durch geltendes Recht verboten, die jedem Händler in Rechnung gestellten Gebühren und alle anderen angemessen erforderlichen Dokumente, um die Einhaltung der Anforderungen dieses Dienstes und aller geltenden Nachträge durch den Vertriebspartner sicherzustellen. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen einen Teil dieser Klausel als wesentliche Verletzung dieser Vereinbarung angesehen werden kann.

b. Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen – Zusätzliche Bedingungen von Mastercard

- i. Die Verhinderung von Rückbuchungen durch Mastercard ist ein Service, der ausschließlich für Rückbuchungstransaktionen mit Mastercard angeboten wird.
- ii. Im Rahmen dieses Dienstes benachrichtigt der Aussteller Sie oder Ihre Händler über eine eingereichte Rückbuchung, bevor diese bei Mastercard eingeht, sodass Sie die eingereichte Rückbuchung innerhalb von 24 Stunden nach der Benachrichtigung zurückerstatten können und die Registrierung der Rückbuchung bei Mastercard vermieden wird.
- iii. Dieser Service wird gemäß den Nutzungsbedingungen bereitgestellt, die unter www.ethoca.com/terms-of-use zu finden sind. Mit der Annahme dieses Services erklären Sie sich mit diesen Nutzungsbedingungen einverstanden und verpflichten sich, diese einzuhalten und entsprechend zu handeln.

c. Verhinderung von Rückbuchungen – Zusätzliche Bedingungen von Visa

A. Schnelle Streitbeilegung („RDR“)

- i. RDR von Visa ist ein Service, der ausschließlich für Rückbuchungstransaktionen mit Visa angeboten wird. Der Service ermöglicht es Ihnen oder Ihren Händlern, wenn Sie ein Vertriebspartner sind, Rückbuchungen mit Visa zu verhindern und deren Umfang zu reduzieren, indem Rückbuchungsanträge von Karteninhabern automatisch zurückerstattet und die Registrierung der Rückbuchungen bei Visa vermieden werden.
- ii. Um den Service in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie eine Reihe von Regeln vordefinieren, die die automatische Durchführung von Rückbuchungen gemäß den vordefinierten Regeln ermöglichen.
- iii. Rückbuchungsanträge, die den vordefinierten Regeln entsprechen, werden als

„AKZEPTIERT“ abgeschlossen, was zu einer automatischen Gutschrift an den Karteninhaber über Ihren Acquirer führt und somit die Registrierung der Rückbuchung bei Visa verhindert. Rückbuchungsanträge, die den vordefinierten Regeln nicht entsprechen, werden als „ABGELEHNT“ abgeschlossen und an den Rückbuchungsprozess von Visa weitergeleitet.

- iv. iv. Der Service ist vollständig automatisiert und Sie müssen keine Maßnahmen ergreifen, um eine Auseinandersetzung mit Visa über die Rückbuchung zu verhindern, sobald die Regeln nicht erfüllt sind.
- v. v. Änderungen der vordefinierten Regeln erfolgen durch eine schriftliche Mitteilung an uns. Die Änderungen werden innerhalb von vierzehn (14) Werktagen umgesetzt.
- vi. vi. Sie erhalten keine Benachrichtigung darüber, ob ein Rückbuchungsantrag ANGENOMMEN oder ABGELEHNT wurde. Sie erhalten über ein Portal eines Drittanbieters Zugriff auf die Informationen, um alle eingeleiteten Rückbuchungen und deren Ergebnisse einzusehen.
- vii. vii. Sie sind dafür verantwortlich, uns mit aktuellen Informationen zu versorgen, einschließlich aller Änderungen oder Ergänzungen Ihrer Beschreibungen und CAID.
- viii. viii. Sie erklären sich hiermit bereit, sämtliche für Ihre Integration notwendigen Verbesserungen vorzunehmen, um die Leistung zur Verhinderung von Rückbuchungen weiterhin in Anspruch nehmen zu können, und zwar innerhalb von mindestens fünfundvierzig (45) Tagen nach Erhalt der Benachrichtigung. Wenn Sie Ihre Integration nach einer solchen Benachrichtigung nicht aktualisieren oder verbessern, kann dies zu Fehlern bei der Bereitstellung des Dienstes und möglicherweise zur sofortigen Beendigung der gewährten Rechte führen.
- ix. ix. Die Gebühr ist von Ihnen pro Anfrage zur Rückbuchung zu entrichten, unabhängig vom Ergebnis, ob diese ANGENOMMEN oder ABGELEHNT wird.

B. Netzwerk zur Beilegung von Streitigkeiten mit Karteninhabern (Cardholder Dispute Resolution Network, „**CDRN**“)

- i. CDRN ist ein Service, der es Ihnen oder Ihren Händlern, für den Fall dass Sie ein Vertriebspartner sind, ermöglicht, die Anzahl Ihrer Rückbuchungen bei Visa zu reduzieren. Der CDRN-Service benachrichtigt Sie im MyC Visa-Portal über Rückbuchungen, bevor diese bei Visa geltend gemacht werden, sodass Sie reagieren und eine Streitigkeit mit Visa vermeiden können.
- ii. ii. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugriff auf das MyC Visa-Portal, die nicht übertragbar sind und die Sie sicher aufbewahren müssen. Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, die Benachrichtigungen im MyC-Portal aktiv zu überwachen und rechtzeitig darauf zu reagieren. Für alle im Portal empfangenen Benachrichtigungen fallen Gebühren an, unabhängig davon, ob Sie diese Benachrichtigungen bearbeitet haben oder nicht.
- iii. iii. Alle CDRN-Fälle, die im MyC-Portal erscheinen, müssen von Ihnen innerhalb von zweiundsiebzig (72) Stunden nach ihrem Erscheinen im MyC-Portal bearbeitet werden. Fälle, die von Ihnen nicht innerhalb dieser Frist bearbeitet werden, werden automatisch geschlossen und können nicht mehr bearbeitet werden. Sie werden als Rückbuchung bei Visa registriert. Allerdings fallen für nicht bearbeitete Fälle Servicegebühren an.
- iv. iv. Wenn Sie sich entscheiden, dem Inhaber der Karte eine Rückerstattung zu gewähren, um einen Streitfall zu vermeiden, liegt es in Ihrer alleinigen Verantwortung, diese Rückerstattung im MyC-Portal zu melden.
- v. v. Sie sind verpflichtet, uns aktuelle Informationen, einschließlich aller Änderungen oder Ergänzungen Ihrer Beschreibung, mit der Sie sich für den Dienst registriert haben, mitzuteilen.

VIII. „STAND-IN-SERVICE“ [„IM NAMEN VON“]

- a. „Stand-In“ ist ein Service, der es uns ermöglicht, Transaktionen für Sie im Namen der ausstellenden Bank, der Kartensysteme oder eines Drittanbieter-Gateways („Freigebender“) zu beantworten und zu genehmigen, bevor die tatsächliche Genehmigung von den Freigebenden eingegangen ist.
- b. Der Dienst tritt in Kraft, wenn eine Zeitüberschreitung eintritt oder keine Antwort von einem Freigebenden in Bezug auf eine verarbeitete Transaktion eingeht. Der Dienst ermöglicht es, die Transaktion mit Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt abzurechnen, sobald die tatsächliche Genehmigung von einem der Freigebenden eingegangen ist.
- c. Sollte eine Transaktion von einem der Freigebenden abgelehnt oder zurückgewiesen werden, erhalten Sie den Transaktionsbetrag nicht, auch wenn wir die Transaktion genehmigt haben.
- d. Um den Dienst zu aktivieren, müssen Sie im Voraus den Betrag für jede verarbeitete Transaktion und den Gesamtbetrag der Transaktionen im Rahmen des Dienstes festlegen und begrenzen, die innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden, beginnend um 00:00 Uhr und endend um 23:59 Uhr (UTC), verarbeitet werden. MIT DER INANSPRUCHNAHME DIESES DIENSTES ERKLÄREN SIE SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS WIR FÜR KEINE ANSPRÜCHE, VERLUSTE, FORDERUNGEN, STRAFEN ODER SONSTIGEN KOSTEN HAFTEN, DIE IHNEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BEREITSTELLUNG DIESES DIENSTES ENTSTEHEN KÖNNEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜNFTE, STRAF- ODER SONDRSCHÄDEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, UND AUCH NICHT FÜR SONSTIGE VERLUSTE VON ENDKUNDEN ODER ANDEREN DRITTEN.

IX. OPTIMIERUNG DER WIEDERHOLUNGSVERSUCHE [NEUEINREICHUNG]

- a. Der Dienst zur Optimierung von Wiederholungsversuchen ermöglicht es, Transaktionen am Gateway zu blockieren, wenn eine Transaktion gemäß den Regeln und der Logik der Kartensysteme als erneute Übermittlung einer endgültig abgelehnten Transaktion angesehen wird, wodurch anschließend Gebühren der Kartensysteme aufgrund der erneuten Übermittlung vermieden werden.
- b. Sie nehmen zur Kenntnis, dass wir keine Haftung übernehmen und keine Gewähr dafür übernehmen, dass erneut eingereichte Transaktionen erfolgreich blockiert werden. Nicht blockierte Transaktionen unterliegen den geltenden Gebühren des Kartensystems gemäß den Regeln des Kartensystems.

X. SEAMLESS TOKEN

- a. Der Seamless Token-Dienst ermöglicht die Abwicklung von Zahlungstransaktionen, ohne dass die Kontodaten und -informationen oder die Primärkontonummer offengelegt werden. Der Seamless Token-Dienst reduziert die Gebühren, die Ihnen von den Kartensystemen für nicht tokenisierte Transaktionen auferlegt werden.
- b. Um die Dienste in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie sich bei den Kartensystemen registrieren. Sie ermächtigen uns, Sie bei den Kartensystemen zu registrieren und diese Registrierung während der Dauer der Inanspruchnahme des Dienstes aufrechtzuerhalten. Sie sind dafür verantwortlich, die gegebenenfalls anfallenden Registrierungsgebühren zusätzlich zu den an uns für den Dienst zu entrichtenden Gebühren zu bezahlen.
- c. Wir ermöglichen die Erstellung des Seamless Tokens für Karten von Visa und Mastercard über die API des Anbieters. Die Fertigstellung des Seamless Tokens unterliegt der Genehmigung durch das Kartensystem und den Aussteller.

XI. MOBILEPAY ONLINE

- a. Der MobilePay Online-Dienst ist eine Pass-Through-Wallet im Eigentum von MobilePay A/S, mit der Sie Zahlungen von Endnutzern mit einer Debit- oder Kreditkarte und einem mobilen Gerät akzeptieren können.
- b. Sie müssen die für diesen Dienst festgelegten Anforderungen vollständig erfüllen, deren Spezifikationen Sie hier finden: www.shift4.com/s4i-source-mobilepayonline
- c. Sie tragen die volle Verantwortung für Ihre Nutzung der MobilePay Online-Dienste und stellen uns auf

Verlangen in vollem Umfang von allen drohenden oder tatsächlichen Schäden oder Verlusten frei, die uns aufgrund Ihrer Nutzung oder im Zusammenhang mit den MobilePay Online-Diensten entstehen. Wir übernehmen keine Verantwortung und keine Haftung für Ihre Nutzung der MobilePay Online-Dienste, und die Dienste werden ohne Mängelgewähr auf Ihr eigenes Risiko bereitgestellt.

XII. KARTENPRÄSENTATION GATEWAY/KARTENZAHLUNG AM TERMINAL [POS]

- a. Der Dienst ermöglicht die Abwicklung von Transaktionen mit Karten durch die Bereitstellung von:
 - i. Gateway-Konnektivität,
 - ii. eine Zahlungsanwendung und
 - iii. Support-Services.
- b. Das Gateway ermöglicht die Konnektivität zu lokalen Systemen, lokalen Zahlungsmethoden und inländischen Acquirem, vorbehaltlich unserer Prüfung des Antrags und unserer Genehmigung.
- c. Verwaltungsaktivitäten. Alle angeforderten Änderungen oder die Verwaltung der Gateway-Terminalkonfigurationen werden von uns auf Ihren Wunsch hin durchgeführt.
- d. Berichte über Verarbeitungsaktivitäten. Berichte über Verarbeitungsaktivitäten, die Informationen zur Verarbeitung von Zahlungen mit Karten enthalten, werden von uns von Zeit zu Zeit bereitgestellt.
- e. Upgrades und Support. Von Zeit zu Zeit können wir Upgrades, Patches, Verbesserungen oder Korrekturen für das Produkt („Upgrades“) vornehmen, und diese Upgrades werden Teil des jeweiligen Produkts.
- f. Sie verstehen und erkennen an, dass dieser Service über einen Drittanbieter bereitgestellt wird und dass Upgrades dieses Drittanbieters zu vorübergehenden Ausfallzeiten führen können, für die wir nicht haftbar gemacht werden können.
- g. Wir bieten Ihnen Support vorbehaltlich der angemessenen Verfügbarkeit der Ressourcen von Drittanbietern. Wir werden wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um die Zuverlässigkeit der Dienste proaktiv zu verbessern oder Vorfälle zu beheben, die sich aus Ihrer Interaktion oder einer Fehlfunktion der Dienste oder Dienstkomponenten ergeben.

XIII. AUTOMATISIERTE KI-GEGENDARSTELLUNG

- a. Die automatisierte KI-Gegendarstellung ist ein Dienst, der angeboten wird, um Ihre Erfolgsquote in Bezug auf Gegendarstellungen im Rückbuchungsprozess zu erhöhen.
- b. Sie müssen die in diesem Dienst festgelegten Anforderungen vollständig erfüllen, deren Spezifikationen Sie hier finden: www.shift4.com/s4i-ssm-Representments

3. Unsere Verpflichtungen

- 3.1. Wir stellen Ihnen, sofern Sie alle uns geschuldeten Gebühren bezahlt haben und ansonsten nicht gemäß der Vereinbarung in Verzug sind, die Dienste mit der Sorgfalt und Kompetenz zur Verfügung, die von einem führenden und erfahrenen Anbieter ähnlicher Dienste erwartet werden kann sowie in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, die für einen technischen Dienstleister wie uns gelten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Payment Card Industry Data Security Standard („PCI DSS“) und die Dokumentation.
- 3.2. Der von uns unternommene Arbeitsaufwand und alle von uns im Zusammenhang mit den Dienstleistungen auf Anfrage oder im Auftrag einer Regierungsbehörde oder eines relevanten Partners für Zahlungsdienstleistungen durchgeführten Arbeiten werden nach Benachrichtigung durch uns berechnet und in Höhe der tatsächlichen Kosten des Arbeitsaufwands in Rechnung gestellt.
- 3.3. Die Dienste und das Portal im Rahmen der Vereinbarung werden „wie besehen“ und „wie verfügbar“ bereitgestellt, was Sie vor Abschluss dieser Vereinbarung überprüfen konnten und hiermit akzeptieren. Darüber hinaus erkennen Sie an und stimmen zu, dass Handlungen oder Unterlassungen, einschließlich Ausfallzeiten seitens des Zahlungsdienstleisters, Ihrer Zahlungsdienstleister und anderer Parteien die Verfügbarkeit oder Funktionalität der

Dienste ganz oder teilweise beeinträchtigen können und wir für solche Beeinträchtigungen nicht haftbar gemacht werden können.

4. Ihre Pflichten

- 4.1. Benachrichtigung: Sie sind verpflichtet, uns neunzig (90) Kalendertage im Voraus schriftlich über alle Richtlinien, Anweisungen oder Vorgaben zu informieren, die Sie von anderen juristischen Personen erhalten und die sich auf unsere Dienste auswirken könnten. Die Parteien arbeiten nach Treu und Glauben zusammen, um solche Anforderungen umzusetzen, vorbehaltlich etwaiger Gebühren, die in der Vereinbarung oder von Zeit zu Zeit zwischen den Parteien vereinbart werden. Ungeachtet des Vorstehenden können wir die Erbringung der Dienstleistungen sofort einstellen, wenn wir nach unserem Ermessen feststellen, dass wir diese Anforderungen mit wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen nicht erfüllen können.
- 4.2. Im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung (einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche im Zusammenhang mit dem Datenschutz) werden Sie auf eigene Kosten alle für Sie geltenden Gesetze, Richtlinien, Vorschriften, Verordnungen und Regeln einhalten, die für diese Vereinbarung gelten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die DS-GVO, Zahlungsdienstrichtlinien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die RICHTLINIE (EU) 2015/2366 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Zahlungsdienste im Binnenmarkt, sowie Dokumentationen und/oder Anforderungen jeglicher Art, einschließlich des Auftragsverarbeitungsvertrags, wie unter dem folgenden Link festgelegt: www.shift4.com/s4i-ssm-gdpr
- 4.3. Wir behalten uns das Recht vor, die Dokumentation oder eine der oben genannten Anforderungen jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu ändern oder zu modifizieren. Sie dürfen unseren Service nicht in einer Weise nutzen oder zur Förderung von Aktivitäten einsetzen, die dazu führen könnten, dass wir Gegenstand von Ermittlungen, Strafverfolgungsmaßnahmen oder rechtlichen Schritten werden. Wenn wir zu irgendeinem Zeitpunkt Grund zu der Annahme haben, dass Sie Zahlungsdaten kopieren, erfassen oder abfangen, anderweitig gegen PCI DSS verstoßen oder nicht mehr PCI DSS-konform sind oder keinen Nachweis über Ihre PCI DSS-Konformität erbringen können, haben wir das Recht, alle Dienste auszusetzen oder diese Vereinbarung sofort zu kündigen.
- 4.4. Vertriebsvereinbarung. Soweit Sie mit uns eine Vertriebsvereinbarung abgeschlossen haben, verpflichten Sie sich, alle Ihre Händler, die die Dienste in Anspruch nehmen, an die gleichen Vertragsbedingungen und Verpflichtungen zu binden, die in der Vertriebsvereinbarung, den AGB und im AVV sowie in allen anderen Anhängen, Nachträgen oder Dokumentationen, die diesen gegebenenfalls beigelegt sind, festgelegt sind. Sie übernehmen gegenüber uns die volle Verantwortung und Haftung für die Nutzung oder den Missbrauch der Dienste durch Ihre Händler, die zu einem Verstoß gegen die Vereinbarung, die AGB, den AVV und alle anderen Anhänge, Nachträge oder Dokumentation führen kann, was zu Schäden für uns und/oder unsere Drittanbieter führt, und Sie sind verpflichtet, uns auf Verlangen für solche Schäden in voller Höhe zu entschädigen.
- 4.5. Vertrag über Zahlungsdienstleistungen. Soweit Sie mit uns einen Vertrag über Zahlungsdienstleistungen abgeschlossen haben, ist es Ihnen unter keinen Umständen gestattet, die Dienste an Dritte zu verkaufen, weiterzuverkaufen, zu lizenzieren, zu aktivieren oder bereitzustellen. Die Dienste im Rahmen dieser Vereinbarung sind ausschließlich für Ihre Nutzung bestimmt und ein Verstoß gegen diese Klausel kann zu Ihrer sofortigen Kündigung führen. Sie haften in vollem Umfang für alle uns dadurch entstandenen Schäden und sind verpflichtet, den Anbieter auf Verlangen in vollem Umfang für alle Schäden zu entschädigen.
- 4.6. Log-in Daten. Sie erhalten eine ID und ein Passwort, um auf Ihr Zahlungsgateway-Konto zuzugreifen und die Dienste zu nutzen. Sie dürfen den Zugriff auf diese ID, dieses Passwort und dieses Konto auf Ihre Mitarbeiter und Beauftragten beschränken, soweit dies im Einklang mit den Zwecken der Vereinbarung angemessen erforderlich ist und müssen sicherstellen, dass alle Mitarbeiter und Beauftragten, die auf das Konto zugreifen und es nutzen, alle geltenden Bestimmungen dieser Vereinbarung in Bezug auf diese Nutzung und diesen Zugriff kennen und einhalten. Sie sind allein verantwortlich für die Aufrechterhaltung einer angemessenen Sicherheit und Kontrolle aller IDs, Passwörter oder sonstigen Codes, die den Zugriff auf die Dienste ermöglichen. Wir sind berechtigt, uns auf die von Ihnen erhaltenen Informationen zu verlassen und können davon ausgehen, dass alle diese Informationen von Ihnen oder in Ihrem Namen übermittelt wurden. Sie müssen alle unsere Empfehlungen und Hinweise zur Sicherheit Ihrer ID, Ihres Passworts und Ihrer Zahlungsgateway-Konten befolgen. Sie tragen die volle Haftung für alle Schäden, die uns durch eine Sicherheitsverletzung entstehen und müssen den Anbieter auf Verlangen in vollem Umfang für alle Schäden entschädigen.

5. Bestätigungen durch Sie

- 5.1. Eine Transaktion mit dem Status „Autorisiert“ („Autorisierte Transaktion“) bedeutet nicht, dass die Zahlung garantiert ist oder dass sie im Verhältnis zwischen Ihrem Partner für Zahlungsdienstleistungen und Ihnen bereits fällig ist.
- 5.2. Autorisierte Transaktionen können dennoch betrügerisch erscheinen, da die für die Zahlung verwendete Karte oder das Zahlungsinstrument möglicherweise abgelaufen ist, Gegenstand einer unbefugten Nutzung ist, nicht ausreichend gedeckt ist oder in den Regelungen des Kartenanbieters anderweitig bezeichnet ist, was dazu führen kann, dass eine autorisierte Transaktion nicht zu einer Erfüllung (einschließlich der Möglichkeit einer Rückbuchung) durch unseren Partner für Zahlungsdienstleistungen an Sie führt.
- 5.3. Sie erkennen an und stimmen zu, dass (i) wir keine Einsicht in die Erfüllung haben und diese auch nicht gewähren können und dass (ii) das Risiko, dass eine Autorisierte Transaktion letztendlich nicht zur Erfüllung führt oder dass eine bereits abgerechnete Transaktion erstattet wird, ein kommerzielles Risiko ist, das ausschließlich von Ihnen getragen wird.
- 5.4. Wenn Sie einer Vertriebsvereinbarung unterliegen, erkennen Sie an und stimmen zu, dass wir kein Risiko in Bezug auf den Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen durch Sie an Ihre Händler tragen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Risiken im Zusammenhang mit Betrug oder Rückbuchungen in Bezug auf eine Zahlungsmethode.
- 5.5. Sie erkennen an und stimmen zu, dass wir nicht für den Betrieb von Websites, die Verfügbarkeit oder Leistung des Internets oder für Schäden oder Kosten verantwortlich sind, die aufgrund von Anweisungen, Maßnahmen oder Unterlassungen Ihrerseits oder anderer Parteien, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ihren Partner für Zahlungsdienstleistungen, entstehen.
- 5.6. Sie erklären sich damit einverstanden und erkennen an, dass wir keine Haftung aus Vertrag, unerlaubter Handlung, Fahrlässigkeit, gesetzlicher Pflicht oder anderweitig (im größtmöglichen Umfang, der nach geltendem Recht zulässig ist) übernehmen, die sich aus Ihrer Nutzung und Verbindung zu Drittanbietern und/oder der AZM-Verarbeitung durch Dritte und/oder in Bezug auf Ansprüche, Gebühren, Strafen oder ähnliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Ihnen bereitgestellten Drittanbieter-Leistungen ergibt. Wir und/oder Drittanbieter können Sie von jeder Zahlungsmethode trennen, die von dem betreffenden Drittanbieter oder AZM-Anbieter nicht mehr angeboten wird. Wir haften nicht für das Versäumnis des Drittanbieters oder AZM-Anbieters, eine Zahlung in Bezug auf eine Transaktion, einschließlich der Übermittlung von Erträgen, auszuführen.

6. Gebühren und Dienstleistungen

- 6.1. Die geltenden Gebühren sind in Anhang 1 der Vereinbarung und in allen späteren Nachträgen oder Änderungen aufgeführt.
- 6.2. Änderung der Gebühren. Die Gebühren können von uns von Zeit zu Zeit nach einer schriftlichen Mitteilung von sechzig (60) Tagen oder früher, sofern dies von beiden Parteien schriftlich vereinbart wurde, geändert werden.
- 6.3. Falls die von Ihnen für die Zwecke dieser Vereinbarung bereitgestellten Informationen drei (3) Monate nach dem Datum des Inkrafttretens nicht mehr relevant sind oder sich erheblich ändern, können wir die Gebühren unverzüglich anpassen und werden Sie schriftlich über eine solche Anpassung informieren.
- 6.4. Sie erklären sich damit einverstanden, die Dienstleistungen entweder per Banküberweisung zu bezahlen, vorbehaltlich einer von uns ausgestellten monatlichen Rechnung, die innerhalb von dreißig (30) Tagen auf unser Bankkonto zu überweisen ist, oder die Gebühren werden von den Mitteln abgebucht, die gemäß der mit uns geschlossenen Akquisitionsvereinbarung verfügbar sind. Sie ermächtigen uns, die Dienstleistungsgebühren mit den Mitteln zu verrechnen, die Sie im Rahmen der Erfüllung der Akquisitionsvereinbarung erhalten.
- 6.5. Ausgedruckte Rechnungen oder Abrechnungen können angefordert werden (zusätzliche Kosten können von uns in Rechnung gestellt werden). Gebühren und Zahlungen sind am ersten Tag des Monats fällig.
- 6.6. Verzugszinsen. Wenn die geschuldeten Beträge nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach dem in unserer Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum von Ihnen bezahlt werden, fallen unbeschadet der anderen Rechte, die wir gemäß der Vereinbarung haben, Verzugszinsen für einen Zeitraum an, der mit dem Zahlungsdatum beginnt und mit dem Datum endet, an dem der fällige Betrag vollständig bezahlt ist. Die Höhe der an zu zahlenden Zinsen wird anhand eines Jahreszinssatzes von 5 % berechnet oder kann von uns von Zeit zu Zeit geändert werden. Wenn Sie nicht alle fälligen Beträge vor dem letzten Tag des Monats, in dem sie fällig waren, bezahlt haben, behalten wir uns das Recht vor, die Nutzung unserer Dienste nach eigenem Ermessen auszusetzen.

- 6.7. Steuern. Die oben beschriebenen Gebühren verstehen sich ohne Steuern. Sie erklären sich damit einverstanden, alle anfallenden Steuern mit Ausnahme der auf unser Einkommen erhobenen Steuern zu zahlen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass die Zahlung der Gebühren an uns ohne Abzug oder Einbehaltung von Steuern erfolgt. Wenn Sie Steuern einbehalten müssen, erhöht sich der von Ihnen an uns gezahlte Betrag um den Betrag, der erforderlich ist, um uns (nach Einbehaltung dieser Steuern) einen Nettobetrag in Höhe des Betrags zu sichern, den wir ohne diese Einbehaltung erhalten hätten. Sie tragen die letztendliche Verantwortung für die ordnungsgemäße Zahlung der Steuern, die für den Verkauf Ihrer Produkte oder Dienstleistungen anfallen.
- 6.8. Streitigkeiten über Rechnungen. Die Parteien werden in Bezug auf alle strittigen Gebühren im Rahmen der Vereinbarung unverzüglich eine Untersuchung einleiten. Eine Streitigkeit entbindet Sie nicht von Ihren Zahlungsverpflichtungen aus dieser Vereinbarung. Wenn eine Streitigkeit zu Ihren Gunsten entschieden wird, werden wir Ihnen alle von Ihnen geleisteten Überzahlungen gutschreiben. Alle Streitigkeiten müssen in gutem Glauben und schriftlich innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Rechnungsdatum geltend gemacht werden. In Rechnung gestellte und abgerechnete Gebühren gelten als akzeptiert, wenn innerhalb dieser Frist von dreißig (30) Tagen keine schriftlichen Einwände bei uns eingegangen sind.

7. Geistiges Eigentum

- 7.1. Die Parteien vereinbaren, dass wir alle Rechte, Titel und Interessen an dem Geistigen Eigentum des Anbieters besitzen und behalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Patente, Dokumentation, Urheberrechte und alle damit verbundenen Technologien, die im Rahmen oder in Verbindung mit der Vereinbarung genutzt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen Rechte an geistigem Eigentum. Im Rahmen der Vereinbarung werden Ihnen oder einer anderen juristischen oder natürlichen Person keine Rechte oder Eigentumsrechte an den Vorgenannten gewährt oder anderweitig übertragen. Sie dürfen keine der Dienste oder damit verbundenen Technologien zurückentwickeln, disassemblieren, dekompileieren oder auf andere Weise versuchen, den Quellcode oder Geschäftsgeheimnisse aufzudecken.
- 7.2. API-, MPI-, Portal- und Dokumentationslizenz. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Vereinbarung gewähren wir Ihnen ein persönliches, beschränktes, nicht exklusives und nicht übertragbares Recht an unserer API, MPI, unserem Portal und der dazugehörigen Dokumentation für die folgenden Zwecke:
- 7.2.I. unsere API, MPI und unser Portal auf so vielen Computern zu installieren und zu nutzen, wie dies zur Nutzung der Dienste erforderlich ist (wobei diese Computer in Einrichtungen unterhalten werden, die Ihnen gehören, von Ihnen genutzt oder gemietet werden) und, wenn Sie ein Vertriebspartner sind, zum Zweck des Verkaufs von Produkten und/oder Dienstleistungen an Endnutzer;
 - 7.2.II. die begleitende Dokumentation ausschließlich zum Zweck der Nutzung unserer API, MPI, unseres Portals und unserer Dienste zu verwenden.
- 7.3. Unsere Markenlizenz. Vorbehaltlich der hierin enthaltenen Bedingungen und vorbehaltlich einer vorherigen schriftlichen Genehmigung durch eine Partei gegenüber der anderen Partei erhalten Sie ein nicht exklusives, vollständig bezahltes Recht zur Nutzung und Anzeige unserer Marken auf Ihrer Website im Zusammenhang mit Ihrem Angebot von Zahlungsmöglichkeiten für Endnutzer.
- 7.4. Ihre Markenlizenz. Vorbehaltlich der hierin enthaltenen Bedingungen gewähren Sie uns hiermit ein nicht exklusives, gebührenfreies, vollständig bezahltes Recht zur Nutzung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Aufführung und Anzeige Ihrer Marken im Zusammenhang mit den Diensten.
- 7.5. Nutzung von Marken. Jede Partei hat alle Standards in Bezug auf die Marken der anderen Partei, die in diesem Dokument enthalten sind oder von dieser Partei von Zeit zu Zeit bereitgestellt werden, strikt einzuhalten. Darüber hinaus darf keine der Parteien eine Kombinationsmarke erstellen, die aus einer oder mehreren Marken der anderen Partei besteht. Jede Nutzung der Marken der anderen Partei muss zum Vorteil der Partei erfolgen, die Inhaberin dieser Marke ist. Sofern hierin nicht anders angegeben, dürfen Sie keine (a) unserer Marken oder (b) Marken oder Domainnamen, die unseren Marken oder unseren Domains zum Verwechseln ähnlich sind, verwenden, registrieren oder versuchen zu registrieren. Sie dürfen (a) unsere Marken nur in dem in dieser Vereinbarung ausdrücklich genehmigten Umfang verwenden; (b) Maßnahmen ergreifen, die mit unserer Inhaberschaft an unseren Marken und den damit verbundenen Registrierungen unvereinbar sind, oder die Gültigkeit unserer Marken, deren Inhaberschaft oder eine der Bestimmungen der Vereinbarung angreifen; (c) unsere Marken in einer Weise verwenden, die den Eindruck erweckt, dass Sie unsere Marken nicht als Lizenznehmer gemäß der Vereinbarung verwenden; noch (d) Dritten dabei helfen, dasselbe zu tun.

8. Vertraulichkeit

- 8.1. Eine empfangende Partei darf vertrauliche Informationen nicht für andere Zwecke als solche verwenden, die in direktem Zusammenhang mit dieser Vereinbarung stehen. Die empfangende Partei hat die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei streng vertraulich zu behandeln und mindestens mit der gleichen Sorgfalt zu behandeln, die sie für ihre eigenen vertraulichen Informationen von ähnlicher Bedeutung anwenden würde, in jedem Fall jedoch mit angemessener Sorgfalt. Insbesondere darf die empfangende Partei ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der offenlegenden Partei die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei weder ganz noch teilweise in irgendeiner Weise oder Form an Dritte weitergeben, veröffentlichen, verbreiten oder zugänglich machen, mit Ausnahme an ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Beauftragten, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verpflichtungen der empfangenden Partei aus der Vereinbarung Kenntnis davon haben müssen.
- 8.2. Falls vertrauliche Informationen aufgrund einer gerichtlichen Anordnung oder einer gesetzlichen Verpflichtung von der empfangenden Partei offengelegt werden müssen, ist die empfangende Partei dazu berechtigt, sofern sie die offenlegende Partei unverzüglich schriftlich über den Erhalt einer solchen Anordnung oder Verpflichtung informiert, damit die offenlegende Partei Schutz gegen eine solche Anordnung oder Verpflichtung beantragen kann.
- 8.3. Auf erste Aufforderung der offenlegenden Partei hat die empfangende Partei unverzüglich (a) alle Kopien, Muster und Auszüge sowie alle anderen physischen Medien, die Vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei enthalten, zurückzugeben und (b) alle automatisiert erstellten Daten, die Vertrauliche Informationen der offenlegenden Partei enthalten, zu löschen oder zu vernichten bzw. löschen oder vernichten zu lassen.
- 8.4. Sie dürfen weder direkt noch indirekt Folgendes tun oder Dritten gestatten: (i) den Quellcode, Objektcode oder die zugrundeliegende Struktur, Ideen oder Algorithmen eines beliebigen Aspekts der Dienste zurückentwickeln, dekompileieren, disassemblieren oder auf andere Weise versuchen, diese aufzudecken; (ii) einen Aspekt der Dienste zu modifizieren oder davon abgeleitete Werke erstellen; (iii) Rechte an irgendeinem Aspekt der Dienste kopieren, verbreiten, abtreten oder auf andere Weise übertragen; (iv) Eigentumsvermerke oder Kennzeichnungen von irgendeinem Aspekt der Dienste entfernen oder auf andere Weise verändern; (v) irgendeinen Aspekt der Dienste nutzen, um eine Anwendung, ein Produkt oder eine Dienstleistung zu entwickeln, die mit einem in dieser Vereinbarung genannten Produkt oder einer Dienstleistung konkurriert; (vi) das ordnungsgemäße Funktionieren eines Aspekts der Dienste oder einer in dieser Vereinbarung genannten Aktivität stören oder versuchen, diese zu stören; oder (vii) Maßnahmen umgehen, die wir oder Dritte ergreifen, um den Zugriff auf einen Aspekt der Dienste (oder andere Konten, Computersysteme oder Netzwerke, die mit einem Aspekt der Dienste verbunden sind) zu verhindern oder einzuschränken.
- 8.5. Sie sind für Ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit den Diensten verantwortlich, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Übertragung personenbezogener Daten oder anderer geschützter Informationen oder Daten. Sie sind verpflichtet:
 - a. alle Aspekte der Dienste in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Verträgen und Vorschriften (einschließlich derjenigen in Bezug auf Datenschutz, internationale Kommunikation, Exportgesetze und die Übertragung von technischen oder personenbezogenen Daten) zu nutzen und
 - b. dürfen keinen Aspekt der Dienste in einer Weise nutzen, die die Rechte am Geistigen Eigentum, vertragliche oder sonstige Eigentumsrechte Dritter verletzt.

9. Zusicherungen und Gewährleistungen

- 9.1. Jede Partei verpflichtet sich, dass:
 - a. sie eine nach den Gesetzen des Landes, in dem sie gegründet wurde, gültig existierende und rechtsfähige juristische Person ist und während der gesamten Laufzeit der Vereinbarung (i) alle geltenden Gesetze in den Rechtsordnungen, in denen sie geschäftlich tätig ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Datenschutzgesetze, und (ii) soweit anwendbar, die PCI-DSS-Anforderungen einhält und weiterhin einhalten wird,
 - b. sie über alle erforderlichen Befugnisse verfügt, um diese Vereinbarung zu unterzeichnen und zu erfüllen und ihre in dieser Vereinbarung festgelegten Verpflichtungen zu erfüllen,
 - c. die Erfüllung dieser Vereinbarung keine geltenden Gesetze oder Vorschriften oder Vereinbarungen, an die es

zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gebunden ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, gegebenenfalls geltende Auftragsverarbeitungsverträge mit Händlern, verletzt,

- d. es im Zusammenhang mit den in dieser Vereinbarung vorgesehenen Aktivitäten und/oder anderen Transaktionen, die diesen Nachtrag betreffen, keine Zahlungen oder Wertübertragungen vorgenommen hat und auch nicht vornehmen wird, die den Zweck oder die Wirkung haben, (A) öffentliche oder kommerzielle Bestechung oder andere ungesetzliche oder unzulässige Mittel zur Erlangung von Geschäften zu begehen; oder (B) Erpressung, Schmiergeldzahlungen zu akzeptieren oder zu dulden und (C) dass es über angemessene interne Kontrollen verfügt, um die Einhaltung dieses Absatzes sicherzustellen. Sie dürfen keine Maßnahmen ergreifen, die dazu führen könnten, dass die Parteien gegen geltende Antikorruptionsgesetze oder -vorschriften verstoßen.

- 9.2. Sie verpflichten sich, die von uns bereitgestellten Daten und Zugangsdaten ausschließlich für die in dieser Vereinbarung vorgesehenen Zwecke zu verwenden und erkennen an, dass die Verwendung dieser Informationen für andere Zwecke zu Strafen führen kann und wird.

10. Haftung

- 10.1. Sie verpflichten sich, unsere Dienste gemäß den Bestimmungen der Vereinbarung und der entsprechenden Dokumentation zu nutzen. Sie tragen die volle Haftung für Verstöße gegen Bestimmungen der Vereinbarung oder den Missbrauch der Dienste, wie hierin festgelegt, und entschädigen uns auf Verlangen in voller Höhe für alle Schäden, die uns oder den Drittanbietern im Zusammenhang mit den Diensten entstehen.
- 10.2. Wir verpflichten uns, unsere Dienste mit der gebotenen Sorgfalt und Fachkenntnis zu erbringen. Sollten Sie feststellen, dass einer unserer Dienste nicht in Übereinstimmung mit unseren in der Vereinbarung festgelegten Verpflichtungen erbracht wird, sind Sie verpflichtet, uns diese Nichtkonformität zu melden. Sofern die Nichtkonformität noch behoben werden kann, werden wir uns in angemessener Weise bemühen, die Nichtkonformität ohne zusätzliche Kosten für Sie zu beheben.
- 10.3. Unsere Gesamthaftung für direkte Schäden aufgrund einer zurechenbaren Verletzung unserer Verpflichtungen aus der Vereinbarung oder für eine sonstige rechtswidrige Handlung ist pro Schadensfall auf einen Betrag begrenzt, der dem Gesamtbetrag unserer von Ihnen während eines Zeitraums von 12 Monaten unmittelbar vor dem Datum, an dem das Ereignis, das die Haftung verursacht hat, stattgefunden hat, gezahlten Dienstleistungsgebühren entspricht. Direkte Schäden umfassen nur: (i) die angemessenen Kosten, die einer Partei entstehen würden, um das Ergebnis der ordnungsgemäßen Erfüllung der Vereinbarung durch die andere Partei entweder von der anderen Partei oder von einem Dritten zu erhalten, (ii) die von einer Partei bei der Beurteilung der Ursache des Schadens und der Höhe des Schadens nachgewiesen wurden und (iii) die von einer Partei zur Minderung des Schadens nachgewiesen wurden. In keinem Fall haften wir aufgrund einer zurechenbaren Verletzung unserer Verpflichtungen oder aufgrund einer rechtswidrigen Handlung oder anderweitig für zufällige, indirekte, besondere, Folge- oder Strafschäden, einschließlich Schäden aufgrund von entgangenem Gewinn oder entgangenen Einnahmen, Betriebsunterbrechungen oder Informationsverlusten, Produktionsausfällen, Beeinträchtigungen anderer Güter oder anderweitig. Wir haften nur für die hierin genannten Kosten, wenn die Vereinbarung nicht von uns aufgrund Ihrer Verletzung der Verpflichtungen aus der Vereinbarung gekündigt wurde.
- 10.4. Keine der in der Vereinbarung festgelegten Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse beabsichtigt, Folgendes zu beschränken oder auszuschließen: (i) die Haftung einer Partei für grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten; oder (ii) Ihre Haftung gemäß den von Ihnen in dieser Vereinbarung übernommenen Freistellungen.

11. Entschädigungen

- 11.1. Sie entschädigen uns und halten uns schadlos in Bezug auf alle Schäden, Kosten, Verluste und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten), die uns von Dritten aufgrund oder im Zusammenhang mit einer angeblichen Verletzung Ihrer Verpflichtungen aus der direkten Vereinbarung zwischen (i) Ihnen und Ihren Händlern oder Ihrem Endnutzer; (ii) oder Ihnen und Ihrem Partner für Zahlungsdienstleistungen; (iii) oder aufgrund eines anderen Ihnen zuzuschreibenden angeblichen Fehlers, einer Handlung oder Unterlassung; oder (iv) aufgrund eines Verstoßes oder Missbrauchs im Rahmen dieser Vereinbarung geltend gemacht werden.
- 11.2. Wir entschädigen Sie und halten Sie schadlos in Bezug auf direkte Schäden, Kosten, Verluste und Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten), die Ihnen aufgrund folgender Umstände entstehen: (i) einer zurechenbaren Verletzung unserer Verpflichtungen aus der Vereinbarung oder einer sonstigen rechtswidrigen

Handlung; oder (ii) Ansprüchen Dritter in Bezug auf unsere Software und/oder Systeme. Diese Freistellung setzt voraus, dass Sie uns unverzüglich über die Geltendmachung eines Anspruchs durch einen Dritten informieren, den wir nach eigenem Ermessen adressieren können.

12. Laufzeit und Kündigung

- 12.1. Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt zwei (2) Jahre und verlängert sich automatisch um weitere zwölf (12) Monate. Die Vereinbarung kann von jeder Partei mit einer Frist von mindestens zwei (2) Monaten schriftlich gekündigt werden.
- 12.2. Sofortige Kündigung. Eine Partei kann diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung kündigen, wenn die andere Partei: (i) eine ihrer Verpflichtungen aus der Vereinbarung wesentlich verletzt und diese Verletzung auch nach einer schriftlichen Mitteilung von dreißig (30) Tagen nicht behoben hat; (ii) aufgelöst oder liquidiert wird, für insolvent erklärt wird oder anderweitig Gegenstand eines Zahlungsaufschubs oder eines anderen Insolvenzverfahrens ist oder wenn vernünftigerweise davon auszugehen ist, dass sie ihren Verpflichtungen aus der Vereinbarung nicht nachkommen kann; oder (iii) die für sie geltenden Gesetze und Vorschriften nicht einhält; oder (iv) wenn die andere Partei oder einer ihrer Vertreter Betrug oder vorsätzliches Fehlverhalten begeht.
- 12.3. Wir können diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung aufgrund einer sofortigen Kündigung der Akquisitionsvereinbarung kündigen, falls zutreffend.
- 12.4. Aussetzung. Unbeschadet anderer rechtlicher Schritte können wir die Bereitstellung der Dienste ganz oder teilweise aussetzen oder die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung kündigen, wenn Sie: (i) über einen Zeitraum von mehr als drei (3) Monaten keine Transaktionen eingereicht haben; (ii) Ihren Verpflichtungen aus Ihrer direkten Vereinbarung mit unserem Partner für Zahlungsdienstleistungen oder dem betreffenden Zahlungsdienstleister nicht nachkommen; (iii) uns anweisen, Sie in Bezug auf diesen relevanten Zahlungsdienstleistungspartner nicht mehr zu unterstützen; (iv) keine vertragliche Beziehung mit dem jeweiligen Zahlungsdienstleistungspartner oder einem der anderen Anbieter von Zahlungsdienstleistungspartnern haben; (v) wir eine schriftliche Mitteilung von einer Justizbehörde erhalten, die uns verpflichtet, die Bereitstellung der Dienste einzustellen, unter anderem unter Verweis auf Ihr Fehlverhalten; oder (vi) Sie die Annahme von Gebührenänderungen, wie in der Vereinbarung definiert, nicht schriftlich genehmigt haben. In jedem dieser Fälle werden die uns geschuldeten Gebühren und alle anderen Kosten und Aufwendungen sofort fällig.
- 12.5. Trennung von unseren Diensten. Sie erkennen an, dass die Trennung von den Diensten bis zu fünfzehn (15) Werktagen dauern kann. Sie sind für alle Gebühren bis zur endgültigen Trennung von den Diensten verantwortlich.
- 12.6. Eine Partei darf ihre Rechte oder Pflichten aus dieser Vereinbarung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei nicht abtreten oder in irgendeiner Weise übertragen.
- 12.7. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Sie während der Laufzeit dieser Vereinbarung und nach deren Beendigung oder Ablauf aus welchem Grund auch immer weiterhin für alle Transaktionen und alle anderen Beträge haften, die gemäß dieser Vereinbarung fällig sind oder fällig werden können. Diese Haftung unterliegt keiner Haftungsbeschränkung, die an anderer Stelle in dieser Vereinbarung möglicherweise normiert wurde.

13. Höhere Gewalt (Force Majeure)

- 13.1. Im Falle von Höherer Gewalt muss die betroffene Partei die andere Partei unverzüglich schriftlich über das Ereignis von Höherer Gewalt informieren. Die Mitteilung muss Einzelheiten zum Ereignis der Höheren Gewalt sowie Nachweise für dessen Auswirkungen auf die Verpflichtungen der betroffenen Partei und alle Maßnahmen enthalten, die die betroffene Partei zur Minderung der Auswirkungen zu ergreifen beabsichtigt.
- 13.2. Sobald dies nach der Benachrichtigung durch die betroffene Partei möglich ist, beraten sich die Parteien in konstruktiver Weise und unternehmen alle zumutbaren Anstrengungen, um sich auf geeignete Bedingungen zu einigen, die die Auswirkungen des Ereignisses der Höheren Gewalt abmildern und die weitere Erfüllung dieser Vereinbarung ermöglichen.
- 13.3. Die Partei, die an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert ist, ist nicht verpflichtet, die Ursache der Höheren Gewalt zu beseitigen oder die betroffene Bezugsquelle oder die betroffene Einrichtung zu ersetzen oder eine Alternative dafür bereitzustellen, wenn dies zusätzliche Kosten oder eine Abweichung von ihrem üblichen Vorgehen erfordern würde, und die Vereinbarung wird sofort beendet, wenn ihre Fortsetzung unpraktikabel wird.

14. Sonstige Bestimmungen

- 14.1. Unabhängige Vertragspartner. Die Parteien sind unabhängige Vertragspartner. Keine Partei ist befugt oder ermächtigt, im Namen oder im Auftrag der anderen Partei Verpflichtungen oder Aufgaben zu übernehmen oder die andere Partei gegenüber Dritten an Verträge, Urkunden oder Verpflichtungen zu binden.
- 14.2. Werbematerialien/Pressemitteilungen. Jede Partei erkennt an und stimmt zu, dass die andere Partei die Existenz der durch die Vereinbarung begründeten Geschäftsbeziehung, einschließlich des Namens der Partei, für Marketingzwecke offenlegen darf, unter anderem durch Medienmitteilungen, öffentliche Bekanntmachungen, öffentliche Mitteilungen sowie Werbe- und Marketingmaterialien.
- 14.3. Salvatorische Klausel. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung in einer Rechtsordnung in irgendeiner Hinsicht ungültig oder nicht durchsetzbar sein, so berührt dies nicht die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit dieser Bestimmung im Übrigen und auch nicht die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen, es sei denn, der wesentliche Zweck dieser Vereinbarung wird dadurch in nicht unwesentlicher Weise verfehlt. Die Parteien werden die betreffende Bestimmung in einem solchen Fall durch eine gültige und durchsetzbare Bestimmung ersetzen, die dem wesentlichen Zweck der ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung möglichst nahekommt.
- 14.4. Verzicht. Ein Verzicht ist nur wirksam, wenn er ausdrücklich und schriftlich erfolgt. Das Versäumnis einer Partei, eine Bestimmung dieser Vereinbarung durchzusetzen, gilt in keinem Fall als Verzicht auf diese Bestimmung. Der Verzicht einer Partei auf eine Bestimmung (a) hindert diese Partei nicht daran, später andere Bestimmungen der Vereinbarung durchzusetzen; (b) gilt nicht als Verzicht auf die Geltendmachung späterer Verstöße gegen dieselbe Bestimmung der Vereinbarung.
- 14.5. Einbeziehung Dritter. Wenn Sie die Dienste Dritter in Anspruch nehmen, sind Sie für alle Handlungen, Fehler und/oder Unterlassungen der Partei verantwortlich, als hätten Sie diese Handlungen oder Unterlassungen selbst vorgenommen. Sie dürfen die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte untervergeben oder anderweitig delegieren.
- 14.6. Vorläufige Rechtsbehelfe. Jede Partei erkennt an und stimmt zu, dass es aufgrund der besonderen Natur von Geistigem Eigentum, Lizenzen und Vertraulichen Informationen keine angemessenen Rechtsmittel im Rahmen des Gesetzes für eine Verletzung Ihrer Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung geben kann; dass eine solche Verletzung der verletzenden Partei oder Dritten ermöglichen kann, sich unlauter gegenüber der verletzenden Partei wettbewerbliche Vorteile zu verschaffen und der verletzten Partei dadurch ein irreparabler Schaden entstehen kann; und dass die verletzte Partei daher im Falle einer solchen Verletzung oder der Androhung einer solchen Verletzung berechtigt ist, auf Unterlassung zu klagen oder einstweiligen Rechtsschutz zu begehren.
- 14.7. Bestehende Verpflichtungen. Ungeachtet des Ablaufs oder der Kündigung der Vereinbarung hat jede Partei die ordnungsgemäße und fristgerechte Erfüllung aller von ihr vor diesem Ablauf oder dieser Kündigung übernommenen Verpflichtungen sicherzustellen. Außer im Falle einer Kündigung der Vereinbarung wegen Vertragsverletzung ist keine Partei verpflichtet, Zahlungen für die Kündigung oder den Ablauf der Vereinbarung zu leisten.
- 14.8. Fortbestehende Bestimmungen. Die Abschnitte und Klauseln dieser Vereinbarung, die sich auf Vertraulichkeit, Haftung, Entschädigungen, geltendes Recht und andere Bestimmungen beziehen, die ausdrücklich oder aufgrund ihrer Natur weiterhin wirksam bleiben sollen, entfalten auch nach Beendigung oder Ablauf der Vereinbarung Gültigkeit.
- 14.9. Anwendbares Recht. Die Vereinbarung unterliegt maltesischem Recht und ist entsprechend auszulegen. Die Gerichte Maltas sind ausschließlich für die Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zuständig und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Zuständigkeit dieser Gerichte. Sie verzichten auf jegliche Einwände gegen die Zuständigkeit der maltesischen Gerichte aufgrund eines ungünstigen Gerichtsstands oder aus anderen Gründen in Bezug auf Verfahren im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung und erklären sich damit einverstanden, dass ein Urteil oder eine Anordnung eines solchen Gerichts für Sie endgültig und bindend ist und gegen Sie durch die Gerichte jeder anderen Gerichtsbarkeit vollstreckt werden kann.